1 Allgemeines

Lüfterart	Axial	
Drehrichtung auf Rotor gesehen	Links	
Förderrichtung	Über Stege blasend	
Lagerung	Kugellager	
Einbaulage - Welle	Beliebig	

Lüfterart	Axial	
Drehrichtung auf Rotor gesehen	Links	
Förderrichtung	Über Stege blasend	
Lagerung	Kugellager	
Einbaulage - Welle	Beliebig	

2 Mechanik

2.1 Allgemeines

Breite	40,0 mm	
Höhe	40,0 mm	
Tiefe	28,0 mm	
Gewicht	0,045 kg	
Gehäusewerkstoff	Kunststoff	
Flügelradwerkstoff	Kunststoff	
Max. Anzugsmoment bei Montage über beide	Litzenausführungsecke: 40 Ncm	
Befestigungsflansche	Restliche Ecken: 60 Ncm	
Schraubengröße	ISO 4762 - M3 entfettet, ohne zusätzliche	
	Abstützung und ohne Unterlegscheibe	

2.2 Anschluss

Elektrischer Anschluss	Einzellitzen	
Leitungslänge	L = 310 mm	
Toleranz	+- 10,0 mm	



01.02.2019

Seite 3 von 11

Produktdatenblatt 422JHR



Litze	Farbe	Funktion	Litzenquerschnitt	Isolationsdurchmesser
1	rot	+ UB	AWG 28	0,90 mm
2	blau	- GND	AWG 28	0,90 mm



01.02.2019 Seite 4 von 11

3 Betriebsdaten

3.1 Elektrische Betriebsdaten

Messbedingungen: Normalluftdichte = 1,2 kg/m3; TU = 23℃ +/- 3℃; Mo torachse waagerecht; Einlaufzeit bei

jeder Einstellung 5 Minuten (wenn nicht anders spezifiziert). Im Ansaug- und Ausblasbereich

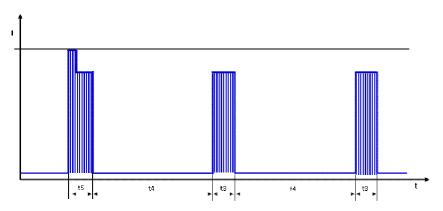
darf im Abstand von 0,5 m kein massives Hindernis angeordnet sein.

 Δp = 0: entspricht freiblasend (siehe Kapitel Aerodynamik) I: entspricht arithm. Strommittelwert

Merkmale	Bedingung	Symbol		Werte	
Spannungsbereich		U	8 V		13,8 V
Nennspannung		U _N		12 V	
Leistungsaufnahme	$\Delta p = 0$		3,2 W	6,9 W	9 W
Toleranz	0010	Р	+- 20 %	+- 15 %	+- 15 %
Stromaufnahme	$\Delta p = 0$		400 mA	575 mA	650 mA
Toleranz	0010	I	+- 20 %	+- 15 %	+- 15 %
Drehzahl	$\Delta p = 0$		12.800 1/min	17.250 1/min	18.700 1/min
Toleranz	0010	n	+- 15 %	+- 10 %	+- 10 %
Anlaufstrom				<= 1.800 mA	

3.2 **Elektrische Merkmale**

Elektronikfunktion	Keine	
Verpolschutz	Verpolschutzdiode	
Max. Falschpolstrom bei U _N	$I_F \le 5 \text{ mA}$	
Blockierschutz	Elektronischer Wiederanlauf	
Blockierstrom bei U _N	I _{block} ca. 1.650 mA	
Blockiertakt	t ₃ / t ₄ typisch: 0,45 s / 4,5 s	



Erster Puls t5 typisch 0,7s (0,5 .. 1,0s) gefolgt von t4. Danach zyklisch t3/t4.



3.3 Aerodynamik

Messbedingungen: Gemessen mit einem saugseitigen Doppelkammerprüfstand nach DIN EN ISO 5801.

Normalluftdichte = 1,2 kg/m3; $TU = 23^{\circ}C + /-3^{\circ}C$;

Im Ansaug- und Ausblasbereich darf im Abstand von 0,5 m kein massives Hindernis

angeordnet sein. Motorachse waagerecht.

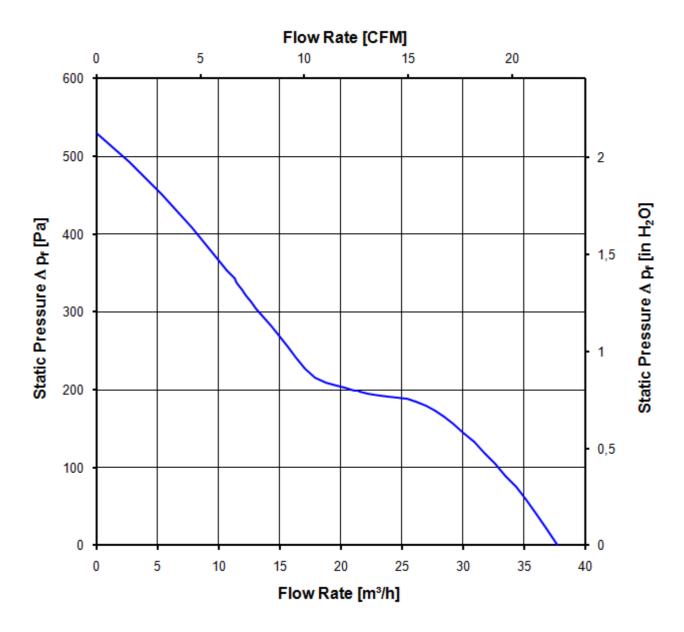
Die Angaben gelten nur unter den angegebenen Messbedingungen und können sich durch die Einbaubedingungen verändern. Bei Abweichungen zum Normaufbau sind die Kennwerte

im eingebauten Zustand zu überprüfen.

a.) Betriebsbedingung:

17.250 1	1/min frei	blasend
----------	------------	---------

Max. freiblasender Volumenstrom ($\Delta p = 0 / \dot{V} = max.$)	38,0 m3/h	
Max. Staudruck ($\Delta p = \text{max.} / \dot{V} = 0$)	530 Pa	





3.4 Akustik

Messbedingungen: Schalldruckpegel: Der Abstand des Mikrofons zur Ansaugöffnung beträgt 1 m.

Schallleistung: Nach DIN 45635 Teil 38 (ISO 10302)

Gemessen im reflektionsarmen Raum mit einem Grundschallpegel von Lp(A) <5 dB(A).

Weitere Messbedingungen siehe Kapitel Aerodynamik.

a.) Betriebsbedingung:

17.250 1/1	min freiblasend		

Optimaler Betriebspunkt	26,0 m3/h @ 164 Pa	
Schallleistung im optimalen Betriebspunkt	6,6 bel(A)	
Schalldruck in Gummiseilen freiblasend	54,0 dB(A)	

4 Umwelt

4.1 Allgemein

Minimal zulässige Umgebungstemperatur TU min.	-20 ℃	
Maximal zulässige Umgebungstemperatur TU max.	70 ℃	
Minimal zulässige Lagerungstemperatur TL min.	-40 ℃	
Maximal zulässige Lagertemperatur TL max.	80 ℃	

4.2 Klimatische Anforderungen

Feuchteanforderung	Feuchte Wärme, zyklisch; gemäß DIN EN 60068-2-30, 6 Zyklen	
Wasserbelastungen	Keine	
Staubanforderungen	Staubprüfung; gemäß DIN EN 60068-2-68, 6g/m2d, 1 Tag	
Salznebelanforderungen	Keine	

Zulässiger Einsatzbereich:

Das Produkt ist für den Einsatz in geschlossenen, wettergeschützten Räumen mit eingeschränkt kontrollierter Temperatur bestimmt. Gelegentlicher Kondenswasserbeschlag ist zulässig, direkte Wassereinwirkung ist jedoch zu vermeiden. Salzhaltige Umgebungsbedingungen sind zu vermeiden.

Verschmutzungsgrad 2 (gemäß DIN EN 60664-1)

Es tritt nur nicht leitfähige Verschmutzung auf. Gelegentlich muss jedoch mit vorübergehender Leitfähigkeit durch Betauung gerechnet werden.

4.3 Mechanische Anforderungen

Schärfegrad	stationäre Anwendung		
1	Lagerung / Transport	Rauschen nicht im Betrieb DIN EN 60068-2-64	Rauschen
		Frequenzbereich / ASD	5 - 20 Hz : 1,0 m ² / s ³ 20 - 500 Hz : - 3 dB / Okt
		G _{RMS}	0,91 G
		Anzahl Achsen	3
		Testdauer	3 x 5 Stunden



01.02.2019 Seite 8 von 11

Produktdatenblatt 422JHR

	<u> </u>		
	Lagerung / Transport	Dauerschocken nicht im Betrieb	
		DIN EN 60068-2-29	Dauerschocken
		Schockform	Halbsinus
		Beschleunigung	18 G
		Schockdauer	6 ms
		Anzahl Schocks (+X, -X, -Y, +Y, -Z, +Z)	100 je Raumachse
		Summe, Schocks	600
	stationäre Anwendung	Rauschen im Betrieb	
		DIN EN 60068-2-64	Rauschen
		Frequenzbereich / ASD	5 - 20 Hz: $2,0 \text{ m}^2/\text{s}^3$
			20 - 150 Hz: -3 dB / Okt.
			0,83 G
		G_RMS	3
		Anzahl Achsen	3 x 5 Stunden
		Testdauer	
	stationäre Anwendung	Dauerschocken im Betrieb	
		DIN EN 60068-2-29	Dauerschocken
		Schockform	Halbsinus
		Beschleunigung	5 G
		Schockdauer	11 ms
		Anzahl Schocks (+X, -X, -Y, +Y, -Z, +Z)	100 je Raumachse
ı		Summe, Schocks	600



5 Sicherheit

5.1 Elektrische Sicherheit

Spannungsfestigkeit		
DIN EN 60950 (VDE 0805) und DIN EN 60335 (VDE 0700)	500 \ (A Q / A A R)	
A.) Typprüfung Messbedingungen: Nach 48h Lagerung bei 95% r.F. und	500 VAC / 1 Min.	
25°C. Hierbei darf kein Überschlag oder Durchschlag		
erfolgen. Alle Anschlüsse gemeinsam gegen Masse!		
B.) Stückprüfung	850 VDC / 1 Sec.	
Messbedingung: Bei Raumklima. Hierbei darf kein Überschlag		
oder Durchschlag erfolgen. Alle Anschlüsse gemeinsam		
gegen Masse!		
Isolationswiderstand	RI > 10 MOhm	
Messbedingung: Nach 48h Lagerung bei 95% r.F. und 25°C		
gemessen mit U=500 VDC/1 Min.		
Luft und Kriechstecken	1,0 mm / 1,2 mm	·
Schutzklasse	III	

5.2 Sicherheitszulassung

CE	EG-Konformitätserklärung	Ja
EAC	Eurasische Konformität	Ja
UL	Underwriters Laboratories	Ja / UL507, Electric Fans
VDE	Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik	Ja / Zulassung nach EN 60950 (VDE 0805) - Einrichtungen der Informationstechnik
CSA	Canadian Standards Association	Ja / C22.2 No. 113 Fans and Ventilators
CCC	China Compulsory Certification	Nicht gefordert

6 Zuverlässigkeit

6.1 Allgemein

Lebensdauer L10 bei TU = 40 ℃	60.000 h	
Lebensdauer L10 bei TU max.	30.000 h	
Lebensdauer L10 nach IPC 9591 bei TU = 40 ℃	102.500 h	



